

Presseinformation

Prävention im Fokus

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Termin: 5.4.2017, 13.30 – 17.00 Uhr

Ort: Motorenhalle des Riesa efau e. V., Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden

„ÜberXpädagogik – Geschlechtersensible Arbeit zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ ist das Thema eines Fachgesprächs am 5. April 2017, 13.30 – 17.00 Uhr, in der Motorenhalle des Riesa efau e.V., Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden. Überkreuzpädagogik thematisiert die pädagogische Arbeit von Frauen mit Jungen und von Männern mit Mädchen und die Dynamik, die diese Beziehungen und deren potentielle Konflikte jeweils beeinflussen. Die Beschäftigung mit dem Thema öffnet den Blick auf geschlechtergerechte Pädagogik und erleichtert das Aufbrechen von Geschlechertypen im pädagogischen Alltag. Referent: Martin Helmer.

Prävention sexualisierter Gewalt ist eine Erziehungshaltung im pädagogischen Alltag. Die Botschaften, die Kindern durch Handeln vermittelt werden, wirken oft tiefgreifender als das gesprochene Wort. Die Fachgesprächsreihe legt den Fokus auf ausgewählte Aspekte der Prävention sexualisierter Gewalt.

Weiter in dieser Reihe:

- Interkulturelle Prävention – Kultursensible Ansätze in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Referentin: Lucyna Wronska, Termin: 14.6.2017
- Prävention und christlicher Glaube – Ein opfersensibler Blick auf Chancen und Grenzen von Glaubensvorstellungen, Referentin: Annette Buschmann, Termin: 30.8.2017
- Sexuelle Bildung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen – Ein „sexibler“ Bestandteil der Prävention sexualisierter Gewalt, Referent: Ralf Specht, Termin: 15.11.2017

Das Angebot richtet sich an Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie an Interessenten. An vier Nachmittagen geben Referenten einen fachlichen Input zum Thema und stehen für fachlichen Austausch zur Verfügung.

Anmeldungen über fachreihe-shukura@awo-kiju.de

Die Räume sind barrierefrei. Kosten: 10 €/Veranstaltung

Veranstalter:

AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen „Shukura“
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen – Büro Dresden